Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 509/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 04.04.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 461.1712

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	31.05.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	23.06.2011	öffentlich

Jahresabrechnung 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten Appen-Etz

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2010 für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten ist von der Lebenshilfe vorgelegt worden (siehe Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft.

Die Abrechnung schließt mit einem Defizit von 925,31 Euro ab, dieser Betrag wird mit der Fälligkeit zum 15.05.2011 nachgezahlt.

Die einzelnen Positionen entsprechen im Wesentlichen denen der Ansätze.

Finanzierung:

Die Darstellung erfolgt im 2. Nachtragshaushaltsplan 2011.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt / der Finanzausschuss bestätigt / die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den heilpädagogischen Nachbarschaftskindergarten für das Jahr 2010 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 101.025,31 Euro und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2010 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

Banaschak

Anlagen:

Jahresabrechnung 2010

Kindergarten Appen-Etz
 25482 Appen-Etz

Elmshorn, 22.03.2011

Abrechnung 2010

Beschreibung	Voranschlag			Träger	Abrechnung 2010		
	IST 2010	PLAN 2010	IST 2009		IST 2010	PLAN 2010	IST 2009
Personnel:				II. Einnahmen			
Personnel:				Elternbeiträge /- gebühren	94.329,00	100.000,00	99.658,40
Personnel inkl. Sonderleistungen	218.617,40	215.774,06	206.927,97	Essengeld	15.173,25	16.000,00	16.606,40
Arbeitgeberanteil z. Sozialvers. u. Altersversorg. f. d. päd. Personal							
Personnel:	16.127,87	19.141,99	13.481,91				
Gehälter u. Sonderleistungen				Gemeinde	Regelzuschuß	100.100,00	103.060,00
Arbeitsgeberanteil zur Sozialversicherung u. zusätzl. Altersversorgung	1.000,00	1.000,00	1.000,00		in Kind ohne Mahlzeit	97,00	341,00
für das Personal im Wirtschaftsdienst (Hausmeister, Küchenpersonal, Reinigungskräfte)	1.000,00	1.000,00	1.000,00		Sozialstaffel	202,50	137,50
Kosten der Fort- und Weiterbildung		0,00	0,00	Kreis	Regelzuschuß Betriebskosten	2.493,75	2.600,00
Berufsgenossenschaft	1.919,81	1.500,00	1.188,09		Ausfallzahlung Sozialstaffel		0,00
Fort- + Weiterbildung, Fachberatung					Korr. 2008+2009	-766,07	-118,10
Pauschale ab 2009	382,50	382,50	382,50	Land	Abschläge 2010	29.250,00	31.000,00
					Zuschuss Sprachförderung	1.500,00	1.600,00
					Zuschuss f-Gruppen	28.885,32	29.363,08
Verwaltungskosten					Sonstige Zuschußgeber		0,00
Pauschale	8.976,00	8.976,00	8.976,00				0,00
Gebäude- und Heizungsunterhaltung	1.992,90	1.500,00	1.491,09				
Heizungssanierung, Restzahlung			0,00				
Neugestaltung Außenanlagen			0,00				
Anteilig Dachsanierung 1. BA			36.359,28				
Fenster&Fassadensanierung anteilig		59.000,00	11.679,21				
Sonstige Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Vers.)	3.846,73	4.000,00	3.616,96				
Gebäudereinigung Pauschale	2.112,00	2.112,00	2.112,00				
allgemeiner Materialverbrauch	680,63						
Grundsteuern/Grundstücksabgaben	825,68	700,00	835,30				
Hausapotheke Pauschale	88,00	88,00	88,00				
Inventar + päd. Sachbedarf							
Pauschale	3.740,00	3.740,00	3.740,00				
Betriebsrat, Beratung	1.501,17						
Bürobedarf	2.214,65	5.200,00	3.801,31				
Porto Pauschale	88,00	88,00	132,00				
Fernsprechgebühr + Anlage Pauschale	600,00	600,00	1.438,08				
Vebandsbeiträge	0,00	0,00	0,00				
Reisekosten	241,73	300,00	270,16				
Lebensmittel, Essenkosten, soweit nicht an anderer Stelle erfaßt	7.777,51	9.200,00	8.560,71				
Mieten (Gymnastikhalle, Schwimmhalle, Wald)	187,48	200,00	197,03				

Gesamtausgaben	276.120,06	336.702,55	309.477,60
----------------	------------	------------	------------

	IST 2010	PLAN 2010	IST 2009
Forderung an die Gemeinde Appen	-925,31	-159.100,00	-16.679,74

Dachsanierung 59.000,00 €
 -100.100,00

LEBENSILFE

für Menschen mit Behinderungen
 im Kreis Pinneberg
 gemeinnützige GmbH

Unterschneidmühlenweg 40 • 25336 Elmshorn
 Tel. 04121/492410 • Fax 04121/492413

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 520/2011/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.05.2011
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	4/461.1711

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.06.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	23.06.2011	öffentlich

Jahresabrechnung 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen

Sachverhalt:

Die Jahresabrechnung für das Jahr 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen ist vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vorgelegt worden (siehe Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft.

Die Abrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 33.230,28 Euro ab, dies Guthaben wird mit der Abschlagszahlung zum 15.05.2011 verrechnet. Das Guthaben ergibt sich durch einen gesonderten Betriebskostenzuschuss zur Krippenförderung in Höhe von 32.760,00 Euro.

Die wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden vom Kirchenkreis erläutert. Die Erläuterungen sind ebenfalls der Anlage beigefügt.

Finanzierung:

Durch das Guthaben entstehen Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 46400.677000. Eine Anpassung erfolgt zum 2. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Appen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt / der Finanzausschuss bestätigt / die Gemeindevertretung bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2010 mit dem vom Amt Moorreege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 350.781,32 Euro und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2010 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

Banaschak

Anlagen:

Jahresabrechnung 2010 für den ev. St. Johannes Kindergarten und Erläuterungen

Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

Amt Moorrege
Frau Jathe-Klemm
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Kirchliches Verwaltungszentrum

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Birgit Venzke
Geschäftsbereich Finanzen
Kindertagesstätten

Telefon: (04101) 84 50 - 223
Telefax: (04101) 84 50 - 423

Birgit.Venzke@kirchenkreis-hhsh.de
www.kirchenkreis-hhsh.de

Pinneberg, den 05.05.2011

Aktenzeichen:

nachrichtlich:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Appen
Ev. Kindertagesstätte Appen

Abrechnung 2010 für die Ev. Kindertagesstätte Appen

Sehr geehrte Frau Jathe-Klemm,
sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Jahresabrechnung 2010 für die o.g. Kindertagesstätte. Die wesentlichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen haben wir erläutert.

Wir bitten Sie, das Guthaben aus der Abrechnung bei der nächsten Abschlagszahlung für das lfd. Jahr 2011 zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Venzke

Anlage

Kindergarten - Abrechnung 2010

Kindertagesstätte Appen

Gesamtausgaben		842.952,10 €
/./ Hhst. 7900	Ausg. Zweckgeb. Spenden	0,00 €
/./ Hhst. 8111	zweckgeb. Spenden	2.601,66 €
/./ Hhst. 8911	Fehlbetrag Vorjahr	6.170,00 €
/./ Hhst. 8996	Übertrg. Zweckgeb. Spenden	336,00 €
/./ Hhst. 9110	RL-Zuführung Spenden	0,00 €
a) abrechnungsfähige Ausgaben		833.844,44 €

Gesamteinnahmen		876.182,38 €
/./ Hhst. 0400	kirchlicher Anteil	0,00 €
/./ Hhst. 0540	kommunaler Anteil	387.998,00 €
/./ Hhst. 0550	Kostenausgleich	2.183,60 €
/./ Hhst. 2211	zweckgebundene Spenden	420,04 €
/./ Hhst. 2916	zweckgebundene Spenden Vorj.	336,00 €
/./ Hhst. 2911	Überschuss aus Abr. Vorjahr	0,00 €
/./ Hhst. 3110	RL-Entnahme Spenden	2.181,62 €
b) abrechnungsfähige Einnahmen		483.063,12 €

beteiligungsfähige Kosten (a ./ b)	350.781,32 €
/./ kirchlicher Anteil	0,00 €
verbleibt Anteil der Kommunalgemeinde	350.781,32 €
	0,00 €
/./ bereits gezahlte Abschläge	387.998,00 €
/./ geleistete Zahlungen f. Kostenausgleich	2.183,60 €
+ Guthaben aus Abrechnung Vorjahr	6.170,00 €
verbleibt Guthaben aus Abr. 2010	-33.230,28 €

Das Guthaben in Höhe von 33.230,28 € wird ins Rechnungsjahr 2011

Wir bitten Sie, das Guthaben bei Ihren Abschlagszahlungen für das lfd. Jahr 2011 zu berücksichtigen.

Pinneberg, 05.05.2011

B. Vankh

Kirchliche Arbeitsgemeinschaft
Kindertagesstätten

Dahnhofstraße 18-22 • 25421 Pinneberg
Tel.: 04101/84 50-0

33.230,28 € Guthaben am 9.5.11
Hhst. 9 / 14640,677000
ja

Stand der offenen Forderungen per
31.03.2011 → 2.039,- €

	bericht. Ansatz	Ist	mehr/weniger
Sachbuch 0			
2210 Kindertagesstätte			
01 Kindergarten			
0500 Zuschuss von Dritten	13.280,00	14.794,56	1.514,56
0520 Zuschuss v. Land	101.890,00	101.149,53	-740,47
0523 Krippenförderung U3	0,00	32.760,00	32.760,00
0525 Landesmittel beitrfr.KJ	55.080,00	44.355,14	-10.724,86
0530 Zuschuss v.komm.Gemverb.	37.820,00	48.086,00	10.266,00
0531 Zuschuß Kreis Betriebsk.	4.240,00	5.521,08	1.281,08
0540 Zuschuss v.komm.Gemeinde	381.830,00	387.998,00	6.168,00
0541 Sozialstaffel Kommune	2.500,00	4.194,00	1.694,00
0550 Zuschuss v.sonst.öff.Ber.	0,00	2.183,60	2.183,60
1411 Elternbeitraege	228.510,00	203.406,00	-25.104,00
1431 Getränkegeld	3.170,00	2.832,00	-338,00
1513 Kostenerst.v.Krankenk.	0,00	14.516,26	14.516,26
1700 Weit.Verw.u.Betriebseinn.	0,00	2.673,00	2.673,00
1920 Erstattg Kirchenkreis	0,00	871,95	871,95
2211 Spenden Dritter mit	100,00	420,04	320,04
2900 Restm. Bausondermaßnahmen	0,00	7.100,00	7.100,00
2916 Restspd. bedürft. Kinder	0,00	336,00	336,00
2917 Restmittel	0,00	803,60	803,60
3110 Rücklagenentnahme Spenden	0,00	2.181,62	2.181,62
Gesamt Einnahmen	828.420,00	876.182,38	47.762,38
4100 Aufwendungen f.ehrenamtl.	0,00	510,00	510,00
4230 Verguetung einschl.AG.-	636.660,00	641.717,92	5.057,92
4231 Vergütung	5.600,00	1.093,46	-4.506,54
4233 Qualitätsentwicklung	0,00	871,95	871,95
4240 Lohn einschl. AG-Anteil	23.320,00	23.206,44	-113,56
4252 Personalkosten Bewegungs-	4.130,00	1.360,00	-2.770,00
4350 Beitr.gesetzl.Berufsgen.	1.500,00	1.925,76	425,76
4351 Beitr. Versorg. Einr.	300,00	113,44	-186,56
4520 Vertretungskosten	23.000,00	1.521,71	-21.478,29
4521 Vertretungen nichtpaed.	550,00	0,00	-550,00
4900 Pers.bezog.Sachausgaben	150,00	1.776,81	1.626,81
5100 Unterhalt.d.Grundstuecke,	6.270,00	5.878,20	-391,80
5200 Bewirtsch.d.Grundstuecke,	19.160,00	22.080,99	2.920,99
5300 Mieten und Pachten	200,00	200,00	0,00
5500 Inventar-Beschaff,Unterh.	1.550,00	2.489,74	939,74
6100 Reisekosten	260,00	0,00	-260,00
6200 Fernmeldekosten	800,00	756,57	-43,43
6300 Geschaefsaufwand	670,00	1.066,35	396,35
6400 Aus-,Fort-u.Weiterbildung	2.740,00	1.750,00	-990,00
6500 Lehr-und Lernmittel	310,00	414,04	104,04
6660 Mittel f.Gesundheitspflg	270,00	236,55	-33,45
6682 Gel. Bekoestigungen	3.170,00	2.386,15	-783,85
6690 Sonstige Verbrauchsmittel	7.560,00	4.705,10	-2.854,90
6700 Weit.Verw.u.Betriebsausg.	700,00	1.959,82	1.259,82
6720 Beiträge Landesverband	740,00	736,80	-3,20
6750 Dienstleistg.Dritter	2.440,00	12.479,03	10.039,03

	bericht. Ansatz	Ist	mehr/weniger
6751 Betreuung Einzelintegrati	13.280,00	13.029,12	-250,88
6752 Dienstleistung Dritter	12.800,00	24.312,15	11.512,15
6753 Gartenpflege	0,00	3.046,40	3.046,40
6770 Versicherungspraemien	2.250,00	2.240,00	-10,00
6920 Verw/Betr.K.Ersatz an	33.290,00	27.720,00	-5.570,00
6921 Persk.Ersatz an Kirchen-	3.960,00	3.712,25	-247,75
6922 Mitarbeitervertretung	1.880,00	2.790,00	910,00
8111 Verwendg.Zuwendg.Dritter	50,00	2.601,66	2.551,66
8900 Restmittel Bau	0,00	10.914,14	10.914,14
8911 Fehlbetr.aus Vj.zur Abd.	0,00	6.170,00	6.170,00
8996 Restmittel Spenden bed. Kinder	0,00	336,00	336,00
8997 Restmittel Getränke	0,00	1.248,85	1.248,85
8998 Überschuss des laufenden Jahres	0,00	33.230,28	33.230,28
9100 Zufuehrung an Ruecklagen,	1.610,00	1.610,00	0,00
9110 Zufuehrg.an.Rueckl.,Fonds	50,00	0,00	-50,00
9420 Erwerb von bewegl.Sachen	1.800,00	2.763,81	963,81
9421 2. Familiengruppe	0,00	1.235,03	1.235,03
9500 Ausgaben f. Baumassnahm.	15.400,00	7.985,86	-7.414,14
Gesamt Ausgaben	828.420,00	876.182,38	47.762,38
<hr/>			
Summe Funktion 2210.01			
Einnahmen	828.420,00	876.182,38	47.762,38
Ausgaben	828.420,00	876.182,38	47.762,38
Saldo	0,00	0,00	0,00

10 Kita Appen - Essen

0540 Zuschuss v.komm.Gemeinde	0,00	5.025,00	5.025,00
1430 Entgelt f.Verpflg/Unterk	29.520,00	25.877,02	-3.642,98
Gesamt Einnahmen	29.520,00	30.902,02	1.382,02
<hr/>			
6680 Lebensmittel	29.520,00	26.890,25	-2.629,75
6750 Dienstl. Dritter	0,00	2.141,17	2.141,17
8997 Restmittel Essen	0,00	1.870,60	1.870,60
Gesamt Ausgaben	29.520,00	30.902,02	1.382,02
<hr/>			
Summe Funktion 2210.10			
Einnahmen	29.520,00	30.902,02	1.382,02
Ausgaben	29.520,00	30.902,02	1.382,02
Saldo	0,00	0,00	0,00

Einzel Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010

Kindertagesstätte Appen

Hhst.	Erläuterungen												
0500/ 6751	Landeszuschuss für eine Einzelintegrationsmaßnahme. Ausgaben die Betreuung wurden bei Hhst. 6751 verbucht.												
0523	Zuschüsse des Landes zur Förderung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen nach § 30 Abs. 2 Kita G (Betriebskosten U3).												
0525	Landesmittel zum beitragsfreien Kindergartenjahr vor der Einschulung. 01 – 07/2010. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes war nicht bekannt, dass die Förderung ab 08/2010 entfällt, daher ist der Ansatz im Haushaltsplan zu hoch.												
0530	Die Abrechnung der Sozialstaffel 2008 und 2009 wurde vom Kreis Pinneberg im Rechnungsjahr 2010 vorgenommen. Daher sind Mehreinnahmen in Höhe von 14.236 € entstanden. Die Abrechnung der Sozialstaffel 2010 erfolgt im Rechnungsjahr 2011.												
0550	Hierbei handelt es sich um die Zahlung des Kostenausgleiches 2009 durch die Stadt Pinneberg.												
1431/ 2917/ 6682/ 8997	Das Getränkegeld der Eltern wurde wie folgt abgerechnet: <table border="0"> <tr> <td>Hhst. 2917</td> <td>Übertrag aus dem Vorjahr</td> <td>803,60 €</td> </tr> <tr> <td>Hhst. 1431</td> <td>Einnahmen 2010</td> <td>2.832,00 €</td> </tr> <tr> <td>Hhst. 6682</td> <td>Ausgaben 2010</td> <td>-2.386,15 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Übertrag auf das Rechnungsjahr 2011</td> <td>1.248,85 €</td> </tr> </table>	Hhst. 2917	Übertrag aus dem Vorjahr	803,60 €	Hhst. 1431	Einnahmen 2010	2.832,00 €	Hhst. 6682	Ausgaben 2010	-2.386,15 €		Übertrag auf das Rechnungsjahr 2011	1.248,85 €
Hhst. 2917	Übertrag aus dem Vorjahr	803,60 €											
Hhst. 1431	Einnahmen 2010	2.832,00 €											
Hhst. 6682	Ausgaben 2010	-2.386,15 €											
	Übertrag auf das Rechnungsjahr 2011	1.248,85 €											
1700	Hier handelt es sich um Entgelte für Raumnutzungen.												
1920/ 4233	Der Kirchenkreis hat die Kosten der Qualitätsentwicklung 2010 in Höhe von 871,95 € erstattet.												
2211/ 8111/ 3110	Zweckgebundene Elternspenden gingen im Rechnungsjahr 2010 in Höhe von € 420,04 bei Hhst. 2211 ein. Ausgaben wurden bei der Hhst. 8111 € 2.601,66. Daher wurden über die Hhst. 3110 der Spielzeugrücklage Nr. 5334.01 € 2.181,62 entnommen. Die Spielzeugrücklage hat zum 31.12.2010 einen Bestand in Höhe von 10.675,65 €.												
2900	Restmittel für Bausondermaßnahmen – Beleuchtung und Doppelschaukel - aus dem Vorjahr. Daraus wurde im Rechnungsjahr 2010 die Doppelschaukel in Höhe von 3.600 € finanziert (der Gesamtbetrag beträgt 4.059,80 €, der Rest in Höhe von 459,80 € wurde der Spielzeugrücklage entnommen).												
2916/ 8996/	Aus dem Vorjahr bestanden Restspenden für bedürftige Kinder in Höhe von € 336,00 . Dieser Betrag wurde bei der Hhst. 8996 auf das Rechnungsjahr 2011 übertragen.												

- 4100 Hierüber wurden steuerfreie Aufwandsentschädigungen gebucht.
- 4231/6753 Die Kosten für Hausmeistertätigkeiten und Gartenpflege wurden im Haushaltsplan 2010 über die Hhst. 6753 verbucht. Der Ansatz war bei der Hhst. 4231 eingeplant.
- 4520/
6750 Die Vertretungen für das päd. Personal wurden über die Hhst. 6750 (Fremdfirma) gebucht.
- 6700 Mehrausgaben sind gedeckt durch Einnahmen bei Hhst. 1700.
- 6752 Ausgaben für die Unterhaltsreinigung und sonstige Arbeiten der Reinigungsfirma.
- 6922 Die Kosten der Mitarbeitervertretung pro Mitarbeiter waren bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2010 noch nicht endgültig festgelegt. Daher war der Ansatz 2010 im Haushaltsplan zu gering.
- 8900/
9500 Übertragung von Restmitteln in Höhe von 10.914,14 € für Bausondermaßnahmen auf das Rechnungsjahr 2011.
Für den Umbau der Blauen Gruppe entstanden Kosten in Höhe von 4.328,73 €. Die Mehrausgaben gegenüber dem HPL 2010 (Ansatz 2.500 €) sind durch Minderausgaben für die geplanten Außenspielgeräte (Ansatz 3.200 €) gedeckt.
Die Übertragung der Restmittel – einschließlich der Restmittel für Beleuchtung aus dem Rechnungsjahr 2009 – wurden nach Absprache mit Frau Matthiesen ins Rechnungsjahr 2011 übertragen.
Der Bestand der Baurücklage zum 31.12.10 beträgt 11.217,99 €.
- 8911 Nachforderung aus Abrg. 2009
- 9420 Die Mehrausgaben sind durch die notwendige Anschaffung von Kinderstühlen in von 1.296,40 € entstanden.
Geplant waren Anschaffungen in Höhe von 1.800 € für einen Materialschrank, ein Spielhaus und einen Bauteppich.
Ausgeben wurden:
Materialschrank	1.467,41 €
16 Kinderstühle	1.296,40 €
- 9421 Für die Einrichtung der 2. Familiengruppe entstanden Ausgaben in Höhe von 1.235,03 €.
Es wurden angeschafft:
Gardinen und Rollos	805,03 €
Bodenpolster	192,62 €
div. Ausstattung Ikea	144,76 €
div. Ausstattung (z.B. Spielteppich, Boxen, Matratzenschutz)	92,62 €

Kostenstelle 2210.10 – Essen

8997 Der Überschuss der Kostenstelle Essen in Höhe von 1.870, 60 € wurde
ins Rechnungsjahr 2011 übertragen.

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 517/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 09.05.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.06.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	07.06.2011	öffentlich

Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der Springerkraft für den Kindergarten

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13.05.2011 (siehe Anlage) stellte die ev. St. Johannes Kirchengemeinde Appen den Antrag auf Verlängerung der Genehmigung auf Anstellung einer ständigen Vertretungskraft bis zum 31.07.2012.

Die Begründung kann dem Antrag entnommen werden.

Eine Rückfrage beim ev. St. Johannes Kindergarten hat ergeben, dass mit den geforderten Mitteln eine ständige Springerkraft mit 16 Wochenstunden beschäftigt werden kann. Außerdem steht eine gute Person zur Verfügung. Eine weitere Befristung des Arbeitsvertrages wäre arbeitsrechtlich noch einmal möglich.

Im Rahmen der Verhandlungen für den neuen Finanzierungsvertrag müsste dann auch eine abschließend Regelung zur Springerkraft getroffen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung kann der Bedarf nachvollzogen werden. Aufgrund der vorgegebenen Gruppenbesetzung mit zwei Kräften bei Kindern unter drei Jahren (ab August 2011 stehen 2 Krippengruppen zur Verfügung, bisher gab es drei Gruppen mit Kindern unter drei Jahren), wird die Gewährleistung der Vertretung immer schwieriger und das Personal aus den Elementargruppen muss ständig wechseln. Außerdem ist im Kindergarten ein hoher Krankheitsausfall zu verzeichnen, so dass viele Vertretungszeiten abzudecken sind.

Weiter ist anzumerken, dass bei den Zeitarbeitsfirmen kaum Fachpersonal für diesen Bereich zur Verfügung steht und somit bei Bedarf nicht immer Ersatz vorhanden ist. Wenn die Mindestbesetzung an Fachpersonal nicht gegeben ist, muss dies der Heimaufsicht gemeldet werden.

Dennoch gibt es für Springerkräfte noch keine Verpflichtung und somit auch keinen Personalkostenzuschuss durch das Land.

Auch Erfahrungswerte für vergleichbare Einrichtungen können nicht genannt werden. Eine Einrichtung mit 7 Betreuungsgruppen und davon 2 reine Krippengruppen ist selten. Dennoch ist anzumerken, dass in einigen Einrichtungen bereits mit ständigen Vertretungskräften gearbeitet wird, damit eine Vertretung gewährleistet werden kann.

Finanzierung:

Die Springerkraft ist bisher nur bis zum 31.07.2011 in den Haushaltsplan eingerechnet. Die anteiligen Kosten für das Jahr 2011 müssten daher noch zusätzlich bereitgestellt werden. Für das Kindergartenjahr 2011/2012 müssten insgesamt 8.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der ev. St. Johannes Kirchengemeinde auf Verlängerung der Einstellung der Springerkraft bis zum 31.07.2012 zuzustimmen / nicht zuzustimmen.

Banaschak

Anlagen:

Antrag der Kirchengemeinde vom 13.05.2011

**EV.-LUTH. ST. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE APPEN
DER KIRCHENVORSTAND**

25482 Appen
Opn Bouhlen 47
Tel. 04101 26894
Fax 04101 204634

e-mail: kirche-appen@versanet.de

Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Opn Bouhlen 47 25482 Appen

An die
Gemeinde Appen
Herrn Bürgermeister Banaschak
Postfach 11 51
25480 Appen

**Antrag auf Verlängerung der Genehmigung auf Anstellung einer ständigen
Vertretungskraft um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2012**

Sehr geehrter Herr Banaschak,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Appen stellt hiermit den Antrag auf Verlängerung der Genehmigung auf Anstellung einer ständigen Vertretungskraft um ein weiteres Jahr bis zum 31.07.2012. Die im Haushalt angesetzten Kosten für Vertretung müssen dafür weiterhin um 8000,-- € erhöht bleiben.

Begründung:

In der Praxis zeigt sich, dass die personelle Ausstattung ohne ständige Vertretungskraft nicht ausreicht, um bei einem Angebot mit Gruppen mit Kindern unter drei Jahren die verlässliche Anwesenheit von zwei Personen über die gesamte Betreuungszeit zu gewährleisten. Damit nicht alle Vertretungen grundsätzlich zu Lasten der Elementargruppen gehen, muss die Vertretungskraft weiter zur Verfügung stehen.

Deutlich werden die Schwierigkeiten für die Vertretung auch bei den Krankheitszeiten, die von August 2010 bis Anfang Mai 2011 469 Tage betragen, das sind 94 Arbeitswochen. Beim Kirchenkreis angefragt, kostet die Vertretungskraft ca. 18.000,00 € vom 01.08.2010 bis 31.07.2011. Im Jahr 2012 werden durch eine Tarifierhöhung ca. 207,00 mehr anfallen. So müssten wird grundsätzlich mit den angesetzten 19.000,00 € auskommen.

Durch den Mangel an Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt wird es auch immer schwieriger, zeitnah Vertretungen über Zeitarbeitsfirmen zu bekommen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schüler

Pastor Frank Schüler,
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 521/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 12.05.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4/360.001

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	07.06.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	23.06.2011	öffentlich

Antrag der Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen auf Bezuschussung der Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.04.2011 haben die Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen einen Antrag auf Bezuschussung der Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit (siehe Anlage) gestellt.

Eine telefonische Nachfrage bei Pastor Schüler hat ergeben, dass die Kirchengemeinden sich die jährlichen Kosten für den Chor teilen. Es entstehen Gesamtkosten in Höhe von mehreren Tausend Euro, z.B. für Aufwandsentschädigungen für die Chorleiterin, Zuschüsse für Chorfahrten und Materialkosten. Die Chorarbeit wird aus freiwilligen Spenden finanziert. Einnahmen des Chors (z.B. für den Auftritt beim Neujahrsempfang der Gemeinde Appen) werden ebenfalls dem Chor zur Verfügung gestellt, auch wenn Sie über die Kirchengemeinde abgewickelt werden.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan nicht zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzaus-

schuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die Chorarbeit für den Chor Voice&Spirit der Kirchengemeinden zu St. Michael Moorrege-Heist und St. Johannes Appen mit _____ Euro zu unterstützen.

Banaschak

Anlagen:

Antrag vom 21.04.2011

Die ev.-luth. Kirchengemeinden
zu St. Michael Moorrege-Heist
und St. Johannes Appen

Ö 6

Bürgermeister der Gemeinde Appen
Herrn Hans-Joachim Banaschak
Bürgerbüro Appen
Gärtnerstraße 8
25482 Appen

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Moorrege-Heist
Kirchenstraße 55, 25436 Moorrege

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johannes Appen
Opn Bouhlen 47, 25482 Appen

21. April 2011

Antrag auf Bezuschussung der Chorarbeit für den Chor Voice & Spirit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Banaschak,

der Chor der beiden Kirchengemeinden von St. Johannes in Appen und St. Michael in Moorrege-Heist wurde vor 5 Jahren gegründet. Zur Zeit besteht der Chor aus 49 Chormitgliedern, wobei die Mitgliederzahl ständig wächst. Wohnhaft sind die Sängerinnen und Sänger unseres Chores überwiegend in den Gemeinden des Amtes Moorrege. Sie sind also auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Appen, Moorrege und Heist und identifizieren sich mit ihrer Region.

Mehr und mehr singt der Chor nicht nur in den Kirchengemeinden, sondern trägt eben so gern zum kulturellen Leben der Amtsgemeinden bei. So bereichert der Chor nicht nur die Gottesdienste zu allen Jahreszeiten, sondern ist auch sehr gefragt bei den Konfirmationen, bei Hochzeiten und zahlreichen Veranstaltungen. Zu nennen wären hier z.B. der Neujahrsempfang der Gemeinde Appen, das Benefizkonzert zu Gunsten von Appen musiziert im Appener Bürgerhaus und das Erntedankfest sowie auch das Jubiläum der Kirchengemeinde in Moorrege. Der Chor trägt den Namen der Gemeinden Appen, Moorrege und Heist auch über die Kreisgrenzen hinaus. Bei der Nacht der Chöre in der St. Petri Kirche in Hamburg z. B. hatte er einen eindrucksvollen Auftritt.

Die Begeisterung für das Singen im Chor ist ansteckend. Mit dem Anwachsen des Engagements für den Chor steigen aber auch die Kosten für die Chorarbeit. Anschaffungen von Instrumenten, technischem Zubehör, Noten, einheitlicher Chorkleidung sowie Honorare für die Chorleitung sind Kosten, die allein von den Spenden, die die Konzerte einbringen, nur zu einem kleinen Teil gedeckt werden können.

Daher wäre unser Chor sehr dankbar, wenn seine Arbeit durch einen gemeindlichen Zuschuss unterstützt würde. Selbstverständlich wird die Verwendung der Zuschüsse durch entsprechende Nachweise belegt.

Ein gleich lautender Zuschuss-Antrag ist auch an die Gemeinden Heist und Moorrege gerichtet worden.

Der Chor hofft auf die Unterstützung seiner Arbeit für die Belebung der kulturellen Landschaft Ihrer Gemeinde und freut sich auf eine positive Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen

V. Reimann-Clausen
Vivian Reimann-Clausen
Pastorin

Frank Schüler
Frank Schüler
Pastor

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 512/2011/APP/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 26.04.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ: 4 / 360.001

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	31.05.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	23.06.2011	öffentlich

Antrag zum Kauf von Defibrillatoren vom 20.04.2011

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 20.04.2011 (siehe Anlage) hat der Turn- und Sportverein Appen einen Antrag auf Bezuschussung für den Kauf von Defibrillatoren gestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung wäre es sinnvoller, wenn die Gemeinde Appen die Anschaffung vornimmt und den vorgesehenen Anteil des Turn- und Sportvereins als Zuschuss vereinnahmt. Dadurch wären die Eigentumsverhältnisse geklärt und die Geräte könnten in die Vermögensbewertung der Gemeinde mit einfließen.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Vermögenshaushalt nicht zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass für die Sportanlagen der Gemeinde Appen und für das Bürgerhaus insgesamt 5 Defibrillatoren beschafft werden.

Banaschak

Anlagen:

Antrag des TuS Appen vom 20.04.2011

Turn- und Sportverein

Appen von 1947 e.V.

Turn- und Sportverein Appen von 1947 e.V. · 25482 Appen

Gemeinde Appen
Bürgermeister Banaschak
Gärtnerstrasse
25482 Appen

Vorstand
TuS Appen von 1947 e.V.

20. April 2011

Betr.: Antrag zum Kauf von Defibrillatoren

Sehr geehrter Herr Banaschak,

nach dem wir in den letzten 10 Jahren bereits 2 Todesfälle durch Herzinfarkt auf unserem Sportgelände hatten, haben wir die Firma „My-Defi“ gebeten, einmal einen Vortrag über die Handhabung von Defibrillatoren zu halten. Diesen Vortrag haben wir gemeinsam am 11. April gehört.

Um solchen Todesfällen vorzubeugen und auf unserem gesamten Sportgelände abzudecken, benötigt man insgesamt 4 Defibrillatoren (Sport- und Turnhalle, Tennishaus und Sportlerheim). Da im Bürgerhaus häufig Veranstaltungen für ältere Menschen stattfinden, empfiehlt sich, auch dort die Installation eines Gerätes.

Ich habe mir ein Angebot über 5 Geräte machen lassen (siehe Anlage). Der Gesamtbetrag beläuft sich auf € 5.935,72.

Der TuS würde sich mit € 2.800,-- daran beteiligen.

Das würde für die Gemeinde eine Investition von € 3.135,72 bedeuten.

Es besteht eine Garantie von 7 Jahren, allerdings muss nach 3 Jahren die Kassette ausgewechselt werden. Die Auswechslung würde pro Gerät € 100 kosten. Auch hier wird der Verein sich mit € 200 beteiligen.

Wir stellen hiermit bei den gemeindlichen Gremien den Antrag auf den Kauf von 5 „Defis“ unter der aufgeführten Vereinbarung.

Wenn wir auch nur ein Leben mit dieser „Investition“ retten können, hätte sich der geringe Betrag gelohnt. Wir bitten um einen positiven Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand
TuS Appen von 1947 e.V.

Wilfred Diekert

Volker Behlke

my-Defi Jens Horn, Masurenweg 27A, 24558 Henstedt-Ulzburg

Turn- und Sportverein Appen von 1947 e. V.

Herr Volker Behlke

Almtweg 23

25482 Appen

my-Defi Jens Horn

Masurenweg 27 A

D-24558 Henstedt-Ulzburg

Tel: +49 40-22 81 74 94-0

Fax: +49 40-22 81 74 94-9

Mail: info@my-defi.de

Datum: 15.04.2011

Projekt: Sportverein Appen

Angebot 110050

Hiermit bieten wir Ihnen unverbindlich und freibleibend an:

Artikel-Nr:	Artikel:	Preis:	Stück:	Summe:
PAD-BAS-D-05	HeartSine PAD300P kommerzieller Ersthelferdefibrillator - 1 PAD Pak Kassette (Batterie- und Elektroden-Kassette) (3 1/2 J. Haltbarkeit ab Produktionsdatum) - Transporttasche - Einmalrasierer / Schweißstuch - Gebrauchsanweisung - 7 J. Herstellergarantie	822,00 €	5	4.110,00 €
X5-D-WK1	Design Wandkasten Plexiglas, mit Aufkleber, ohne Alarm Innenraummontage	160,00 €	3	480,00 €
X5-D-WK2	Design Wandkasten Plexiglas, mit Aufkleber und Alarm Innenraummontage	199,00 €	2	398,00 €
	Einweisung am Gerät vor Ort	0,00 €	1	0,00 €

my-Defi Jens Horn
Masurenweg 27 A
24558 Henstedt-Ulzburg
Tel: +49 40-22 81 74 94-0

Ust-ID-Nr.: 188 042 046
Steuernummer: 11 102 02298

Bankverbindung:
Commerzbank AG, Hamburg
BLZ: 200 800 00
Konto: 0128 1501 00

my-Defi Jens Horn, Masurenweg 27A, 24558 Henstedt-Ulzburg

Turn- und Sportverein Appen von 1947 e. V.

Herr Volker Behlke

Almtweg 23

25482 Appen

my-Defi Jens Horn

Masurenweg 27 A

D-24558 Henstedt-Ulzburg

Tel: +49 40-22 81 74 94-0

Fax: +49 40-22 81 74 94-9

Mail: info@my-defi.de

Datum: 15.04.2011

Projekt: Sportverein Appen

Angebot 110050

Hiermit bieten wir Ihnen unverbindlich und freibleibend an:

Artikel-Nr:	Artikel:	Preis:	Stück:	Summe:
<u>Zahlungsbedingungen:</u>	Sofort rein netto			
		Zwischensumme:		4.988,00 €
		zzgl. 19% MWSt.:		947,72 €
		Gesamtsumme:		5.935,72 €

Lieferadresse: Turn- und Sportverein Appen von 1947 e. V.
Almtweg 23
25482 Appen

Geräte-Lieferung erfolgt über:
MedX5 Ltd. Co. KG
Wintergasse 8 - 10
D - 86316 Friedberg/Bay.

Jens Horn steht Ihnen für Fragen gerne persönlich zur Verfügung. Tel: 0177-428 52 41 oder per Mail horn@my-defi.de

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 532/2011/APP/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 01.06.2011
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 /

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Appen	09.06.2011	öffentlich

Antrag einer Bürgerin auf Beleuchtung im Bürgerwald

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Appener Bürgerin hat Ende letzten Jahres in einem Antrag den Wunsch auf Beleuchtung der Wege im Bürgerwald an die Gemeinde Appen gerichtet.

Grund dieses Wunsches ist, dass allein in der Straße Op de Hoof fast 20 Hunde leben und dort Gassi geführt werden. Der Ehepartner wäre bereit eine Leuchte zu spenden.

Auf Veranlassung der Appener Verwaltung soll entlang der Wege bereits ein Straßenbeleuchtungskabel verlegt worden sein.

Dieses Schreiben war mit folgendem Vermerk von Bürgermeister Banaschak versehen : Bitte Kosten ermitteln und ggf. Vorlage.

Der Bauhof wurde von der Verwaltung gebeten, die Lage des Kabels zu ermitteln. Es konnten keine genauen Angaben zum verlegten Kabel gemacht werden. Aufzeichnungen existieren nicht.

Zu den Kosten wäre zu sagen, dass für die dafür notwendigen acht Leuchten ca. 12.000 € brutto kosten.

Grundsätzlich stellt sich der Verwaltung allerdings die Frage, warum der Weg im Bürgerwald überhaupt beleuchtet werden sollte.

Es sollte hier bestimmt eine Ruhe- und Ausgleichszone mit einem hohen Maß an Natur entstehen. Dieses auch als Rückzugsraum etliches Kleingetier. Eine Beleuchtung wäre aus Sicht der Verwaltung kontraproduktiv und würde das Leben dieser Tiere (Kaninchen, Hase, Igel, Mäuse, Insekten usw.) stark beeinflussen.

Finanzierung:

Wenn eine Umsetzung gewünscht würde, dann wäre eine Darstellung im Haushalt 2012 anzustreben.

Beschlussvorschlag:

a) Der Bauausschuss folgt der Argumentation der Verwaltung und folgt nicht dem Wunsch der Bürgerin, da dieser Bürgerwald aus Sicht der Gemeinde von Anbeginn an nicht beleuchtet werden sollte. Diese Einschätzung wird auch heute noch geteilt.

b) Der Bauausschuss möchte entgegen alter Vorstellungen nun doch eine Beleuchtung und empfiehlt eine Darstellung der Kosten im Haushalt 2012.

Puttmann

Anlagen: Antrag

Andrea Lentge
Op de Hoof 16
25482 Appen
Fon 04101-543521
Fax 04101-543555
Email:Andrea.Lentge@accaris.de

*Denker 2/12/10
Hr. B... Bo
Bitte Kosten für uns
ermitteln und ggf.
Vorlage.
12/12*

Gemeinde Appen
25482 Appen

Appen, den 30.11.2010

Beleuchtung im Bürgerwald

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute in 24. Tagen ist Weihnachten und da darf man sich doch Etwas wünschen oder? Daher wende ich mich mit einem sehnlichen Wunsch von uns Hundebesitzern an Sie:

wir hätten so furchtbar gern in der dunklen Jahreszeit in den Abend- und Morgenstunden Licht im Bürgerwald . Ich habe mich auch schon beim Bauhof erkundigt und erfuhr, dass durch den gesamten Bürgerwald ein Stromkabel seinerzeit in die Erde gelegt wurde, es fehlen nur noch die dazugehörigen Laternen. Als mein Mann von meinem Wunsch erfuhr, erklärte er sich sofort bereit, EINE Laterne von seiner Firma – der Accaris Financial Planning AG – zu spendieren. Das wäre schon ein kleiner Schritt in die richtige Richtung oder?

Allein in unserer Straße leben fast 20 Hunde, vom Pinnaubogen, Wischbleek, Osterholder Straße und Beeksfelde ganz zu schweigen. Der Bürgerwald ist ein beliebter „Gassiweg“ und zu Stoßzeiten fast so voll wie das Schenefelder EKZ (nicht ganz so voll, aber fast).

Ich würde mich wirklich freuen, wenn Sie meinen Wunsch auf Ihrer nächsten Sitzung einmal erörtern würden und freue mich schon heute auf Ihre Nachricht in dieser Sache.

Wünsche Ihnen auf diesem Wege eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2011.

Andrea Lentge
Andrea Lentge

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 531/2011/APP/BV

Fachteam: Bürgerservice	Datum: 27.05.2011
Bearbeiter: Sonja Pietruska	AZ: 2/364-37

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	16.06.2011	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.06.2011	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	23.06.2011	öffentlich

Schredderaktion im Herbst 2011

Sachverhalt:

Die letzte Schredderaktion fand im Herbst 2010 statt. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt 4.183,72 EUR. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Bauhofmitarbeiter:	98,5 Std. x 35,55 EUR	= 3.501,68 EUR
LKW:	30,5 Std. x 5,78 EUR	= 176,29 EUR
Schredder:	5 Tage x 85,00 EUR zzgl. MwSt.	= 505,75 EUR

Die vorletzte Schredderaktion wurde im Herbst 2009 in der Gemeinde Appen durchgeführt. Die Kosten beliefen sich seinerzeit auf insgesamt 4.239,79 EUR. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Bauhofmitarbeiter:	97,5 Std. x 34,74 EUR	= 3.387,15 EUR
LKW:	33,5 Std. x 7,05 EUR	= 236,18 EUR
VW:	3,25 Std. x 2,94 EUR	= 9,56 EUR
Schredder (Rechnung Firma Deskau)		= 606,90 EUR

Stellungnahme der Verwaltung:

Die letzte Schredderaktion ist von den Bürgern gut angenommen worden. Da einige ältere Bürger nicht in der Lage sind, ihren Gartenabfall zu einer Sammelstelle zu bringen, wurde es als sehr positiv bewertet, dass das Schreddergut direkt vor der Haustür abgeholt wurde. Diese Vorgehensweise fand auch bereits während der Schredderaktion 2009 Anwendung.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2011 bereitgestellt und zwar bei der Haushaltsstelle 72000.658009 mit 500,00 EUR für den Schredder, bei der Haushaltsstelle 72000.679771 stehen 5.100,00 EUR für die Leistungen des Bauhofes zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, weiterhin eine Schredderaktion in der Gemeinde Appen durchzuführen/ nicht durchzuführen.

Das Verfahren der letzten Schredderaktion vom Herbst 2010 findet weiter Anwendung.

Alternativ: Es findet folgende Verfahrensweise Anwendung: _____

(Banaschak)